

Translated from the American by Brigitte D. Wright, German Department of SCOVA

EINFUEHRUNG

Noch gibt es kein Mittel Autismus zu heilen, ABER wir können dabei helfen etwas gegen Immunschwächen, Intoleranz / Allergien zu tun und die Schmerzen zu vermindern, um damit das Leben unserer Autisten zu verbessern. SCOVA möchte dazu beitragen den Autisten ein fröhlicheres und schmerzfreies Leben zu ermöglichen.

Immunschwächen und was wir dagegen tun können.

Es wurde festgestellt, dass viele Autisten an Nahrungsmittel - und Pharmazeutika Allergien leiden, sehr oft stimmt auch die Darmflora nicht.

Hier eine kleine Liste :

1. Allergie - Gluten / Kasein
2. Andere Lebensmittelallergien oder Immunschwächen
3. Antibiotika (die sehr oft nicht korrekt assimiliert wurden)
4. Gesättigte Fettsäuren, die nicht verdaut werden können
5. Genetische Prädisposition
6. Gleichgewichtsstörungen
7. Intoleranz spezifischer Pharmazeutika
8. Impfungen - MMR (Masern, Mumps, Röteln)
9. Mangel an bestimmten Vitaminen und Oligoelementen
10. Schwefel-Metabolismus, der nicht korrekt arbeitet
11. Schwermetallvergiftung (Quecksilber)
12. Transitstörungen

Einer der wahrscheinlichsten Gründe für die Ansteigerung im Autismus bei einem Kind zwischen 18 - 25 Monaten ist eine MMR (Masern, Mumps, Röteln) Impfung. Die fortschreitende Zunahme von Autismus in den U.S.A. und Gross Britannien seit der Einführung der MMR Impfung könnte dafür verantwortlich sein.

Vorsicht ist auch bei Ohrentropfen und Augentropfen geboten. Als Konservateur wird Thimerosal verwendet.

Erfolgversprechende Therapien :

- Diät - gluten-und kaseinfrei
- Entgiftungen (Hefe / Pilz, Candida albicans)
- Chelat - Therapien
- Vitamin 6 und Magnesium
- DMSA
- ALA
- Omega 3 / Omega 6 (EPA, DMA)
- Nahrungsmittel und Oligoelemente
- Sehr wichtig sind die Erziehungs - Therapien

Ref : Da :5.2.015A